

Mutterschutzgesetz

Basiskommentar zum MuSchG

Mutterschutz: Gesetzliche Verbesserung, Defizite in der betrieblichen Umsetzung Vorteile auf einen Blick: • Erläutert die Regelungen kompakt und verständlich • Gibt Betriebs- und Personalräten Sicherheit in der Beratung • Berücksichtigt die aktuelle Rechtsprechung Zielgruppen: Betriebsräte, Personalräte Das neugefasste Mutterschutzgesetz ist 2018 in Kraft getreten. Die Novellierung hat das Gesetz deutlich erweitert. Ergänzt worden sind etwa besondere Regelungen zum Schutz der Mütter am Arbeitsplatz. Auch der Anwendungsbereich des Gesetzes wurde erweitert und auf Schülerinnen und Studentinnen sowie arbeitnehmerähnlich beschäftigte Frauen erstreckt. Eine Studie des DGB aus dem Jahr 2022 zeigte jedoch, dass zwischen Anspruch und Wirklichkeit eine Lücke klafft, die betriebliche Realität vielfach nicht den gesetzlichen Anforderungen entspricht. Der nun in 4. Auflage vorliegende Basiskommentar erläutert Struktur und Bestimmungen des Mutterschutzgesetzes kompakt und verständlich und geht dabei auch auf neue Entwicklungen des Europa-/Unionsrechts ein. Die Kommentierung berücksichtigt die aktuelle Rechtsprechung und Literatur zum Mutterschutzrecht. Kurzerläuterungen der §§ 24c–24i des SGB V und Hinweise auf die jeweiligen Folgen für Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung der betroffenen Arbeitnehmerinnen runden die Darstellung ab. Schwerpunkte der Kommentierung: • Beschäftigungsverbote und die sich hieraus ergebenden Ansprüche • Kündigungsverbote • Diskriminierungsverbote • Auswirkungen des Mutterschutzes auf das Arbeitsverhältnis (Sonderzahlungen, Teilzeitarbeit) Autorin: Dr. jur. Bettina Graue, Professorin für Recht in der Sozialen Arbeit, mit Schwerpunkt u.a. im Arbeitsrecht.

Mutterschutz: Gesetzliche Verbesserung, Defizite in der betrieblichen Umsetzung Vorteile auf einen Blick: • Erläutert die Regelungen kompakt und verständlich • Gibt Betriebs- und Personalräten Sicherheit in der Beratung • Berücksichtigt die aktuelle Rechtsprechung Zielgruppen: Betriebsräte, Personalräte Das neugefasste Mutterschutzgesetz ist 2018 in Kraft getreten. Die Novellierung hat das Gesetz deutlich erweitert. Ergänzt worden sind etwa besondere Regelungen zum Schutz der Mütter am Arbeitsplatz. Auch der Anwendungsbereich des Gesetzes wurde erweitert und auf Schülerinnen und Studentinnen sowie arbeitnehmerähnlich beschäftigte Frauen erstreckt. Eine Studie des DGB aus dem Jahr 2022 zeigte jedoch, dass zwischen Anspruch und Wirklichkeit eine Lücke klafft, die betriebliche Realität vielfach nicht den gesetzlichen Anforderungen entspricht. Der nun in 4. Auflage vorliegende Basiskommentar erläutert Struktur und Bestimmungen des Mutterschutzgesetzes kompakt und verständlich und geht dabei auch auf neue Entwicklungen des Europa-/Unionsrechts ein. Die Kommentierung berücksichtigt die aktuelle Rechtsprechung und Literatur zum Mutterschutzrecht. Kurzerläuterungen der §§ 24c–24i des SGB V und Hinweise auf die jeweiligen Folgen für Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung der betroffenen Arbeitnehmerinnen runden die Darstellung ab. Schwerpunkte der Kommentierung: • Beschäftigungsverbote und die sich hieraus ergebenden Ansprüche • Kündigungsverbote • Diskriminierungsverbote • Auswirkungen des Mutterschutzes auf das Arbeitsverhältnis (Sonderzahlungen, Teilzeitarbeit) Autorin: Dr. jur. Bettina Graue, Professorin für Recht in der Sozialen Arbeit, mit Schwerpunkt u.a. im Arbeitsrecht.



49,00 €

45,79 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783766374820

Medium: Buch

ISBN: 978-3-7663-7482-0

Verlag: Bund-Verlag

Erscheinungstermin: 27.01.2026

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 4., aktualisierte Auflage 2026

Serie: Basiskommentar

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 313 g

Seiten: 464

Format (B x H): 118 x 188 mm

